

PRESEMITTEILUNG

Miron Zownir – Istanbul

Eröffnung: Donnerstag, 8. Dezember 2022, 17.00 – 21.00 Uhr

Laufzeit: 8. Dezember 2022 – 18. März 2023

Ort: Galerie Bene Taschen, Moltkestrasse 81, 50674 Köln



Istanbul, September 2019 (links) / Istanbul, November 2019 (rechts), beide: © Miron Zownir, Courtesy Galerie Bene Taschen

Die **Galerie Bene Taschen** zeigt in einer neuen Einzelausstellung Arbeiten von **Miron Zownir**, die 2019 und 2021 in Istanbul entstanden sind. Seit 40 Jahren dokumentiert der Berliner Fotograf den Zeitgeist weltweit bekannter Metropolen wie z.B. New York, Moskau oder seine Wahlheimat Berlin. In **Istanbul** portraitiert er Menschen, an denen im Stadtrubel tagtäglich Tausende vorbei gehen.

In den schwarz-weißen Fotografien spiegelt sich Zownirs Interesse an dem Desolaten und Skurrilen wider. Von Neugier getrieben passt er sich der Umgebung an, und fängt flüchtige Augenblicke mit dem Tri-X Film ein – dem gleichen Analogfilm, den er seit den 70er Jahren verwendet - ein. Intuitiv lenkt er durch Belichtung und Ausschnitte die Aufmerksamkeit auf Details, die das Bildgeschehen in eine tiefere, erzählende Ebene führen.

Zownir legt sein Augenmerk auf Menschen, die durch diverse Merkmale und Tätigkeiten auffallen: Istanbul bietet Platz für verschiedene kulturelle Kontraste. Zownir spiegelt diese und setzt Tradition und Moderne in Kontext zueinander: In der Skyline Istanbuls befindet sich eine Moschee in unmittelbarer Nähe zu einem höheren, modernen Wolkenkratzer.

Wertfrei thematisieren Zownirs Arbeiten das alltägliche Leben in Istanbul. Seine Werke haben eine Authentizität und gleichzeitig wirken sie radikal auf die Betrachtenden. Die analogen Fotografien leiten den Blick auf soziale Themen, die in den fotografischen Arbeiten Zownirs Relevanz erhalten. Dabei nimmt er gegenüber den Menschen eine respektvolle Haltung ein und fotografiert sie, ohne die dargestellten Personen vorzuführen.

Aber nicht nur Empathie und Kontrast sind die Beweggründe seiner Motive: vielmehr nimmt Miron Zownir in Istanbul auch einen deutlichen gesellschaftlichen Zusammenhalt wahr. Er fotografiert Menschen, die miteinander kommunizieren, aufeinander zugehen und einander helfen.

Über den Taksim-Platz und der Hagia Sophia hinaus erfährt Miron Zownir Istanbul als eine tolerante, weltoffene und lebendige Stadt, in der große Gegensätze zwischen Menschen, Werten und Träumen herrschen. Unvoreingenommen und ungefiltert zeigt die Ausstellung *Istanbul* die vielschichtige Komplexität der Metropole und der Menschen, die dort leben.

2022 wurden seine Werke in einer Gruppenausstellung im *Konstanzer Museum Turm Zur Katz* und 2020 in *Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg* gezeigt. 2021 wurden Arbeiten Zownirs in Einzelausstellungen wie z.B. der *Retrospektive 1977–2019* im Centro Internazionale di Fotografia in Palermo, wie auch in *Romania Raw* im Goethe Institut in Bukarest ausgestellt. Die gleichnamige Publikation *Romania Raw* reiht sich zu den sieben veröffentlichten Monographien der einzelnen Serien wie zum Beispiel *Berlin Noir* und *NYC RIP* bei Pogo Books. Das gleichnamige Buch *Istanbul* erscheint zeitgleich zur Einzelausstellung beim Pogo Books-Verlag.



Istanbul, September 2019 (links) / Istanbul, November 2019 (rechts), beide: © Miron Zownir, Courtesy Galerie Bene Taschen

Über die Galerie Bene Taschen: Die 2011 in Köln gegründete Galerie Bene Taschen vertritt einige der international führenden Künstler der zeitgenössischen Fotografie und Malerei. Die Galerie hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre internationalen Künstler durch die regelmäßige Teilnahme an bedeutenden Kunstmessen wie der Paris Photo und der Art Cologne sowie einem umfangreichen Ausstellungsprogramm zu fördern. Im Jahr 2011 debütierte die Galerie Bene Taschen mit dem LA-Fotografen *Gregory Bojorquez*; ab 2013 begann die Zusammenarbeit mit *Joseph Rodriguez* aus New York. Im Jahr 2014 trat der gefeierte Berliner Fotograf *Miron Zownir* dem Galerieprogramm bei. 2015 kamen die amerikanischen Fotografen *Jamel Shabazz* und *Arlene Gottfried* aus New York hinzu. Seit Herbst 2017 freut sich die Galerie über die Vertretung des in New York lebenden Fotografen *Jeff Mermelstein* und der deutschen Malerin *Charlotte Trossbach* und arbeitet seit Herbst/Winter 2019 mit den renommierten Fotografen *Sebastião Salgado* und *Larry Fink* zusammen.

Kontakt für Informationen über die Galerie und die Kunstwerke:

Galerie Bene Taschen | Tel: +49 (0)221/169 05 505 | E-Mail: info@benetaschen.com
Web: www.benetaschen.com | Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag, 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag, 11.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pressekontakt: Nadine Dinter [PR](mailto:PR@nadine-dinter.de) | N | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin

Tel: +49 (0)30/398 87 411 | Mobil: +49 (0)151/123 70 951 | E-Mail: presse@nadine-dinter.de